Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Langgasse № 386.

No. 191. Sonnabend, den 17. August 1839.

Sonntag den 18. August 1839, predigen in nachbenannten Kirchen:

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Um 9 Uhr Herr Consistorialrath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Predigt-Amts-Candidat Rindfleisch. Donnerstag, den 22. August Wochenpredigt Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Anf. 9 Uhr. Nachmittag 5 (fünf) Uhr Bibelstunde. Herr Archid. Dr. Kniewel. Sonnabend den 24. August Mittags 1 Uhr Beichte.

Königl. Kapelle. Vorm. Hr. Domherr Rossolkiewicz. Nachm Hr. Vicar. Haub.

St. Johann. Vormitt. Herr Pastor Rösner. Anf. 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr. Nachmitt. Herr Predigt-Amts-Candidat Cosak. Donnerstag den 22. August Wochenpredigt Hr. Pastor Rösner. Anf. 8 Uhr.

Dominikaner-Kirche. Vorm. Hr. Vicar Skiba, Polnisch. Herr Pfarradministrator Landmesser, Deutsch.

St. Catharinen. Vorm. Hr. Pastor Borkowski. Anf. 9 Uhr. Mittags Hr. Archid. Schnaase. Nachmitt. Herr Diac. Wemmer Mittwoch den 21. August Wochenpredigt Hr. Diac. Wemmer. Anfang um 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarr-Administrator Grotzmann.

St. Elisabeth. Vormitt. Herr Pred. Böck.

Carmeliter. Vormitt. Herr Pfarradministrator Slowinski. Nachmittag Herr Vicar. Fiebag.

St. Petri und Pauli. Vorm. Militairgottesdienst Herr Predigt-Amts-Candidat Rintz. Anfang halb zehn Uhr. Vorm. Herr Prediger Böck. Anfang 11 Uhr.

St. Trinitatis. Vorm. Herr Superint. Chwalt. Anfang 9 Uhr. Beichte Sonnabend den 17. August 12½ Uhr Mittags. Nachm. Hr. Pred. Blech. Mittwoch den 21. August Wochenpredigt Herr Predigt-Amts-Candidat Funk. Anfang 8 Uhr.
St. Annen. Vorm. Hr. Pred. Mrongovius. Polnisch.
St. Barbara. Vormitt. Hr. Pred. Karmann. Nachm. Herr Pred. Oehlschläger. Mittwoch den 21. August Prüfung der Confirmanden durch Herrn Consistorial-Rath Pastor Bresler. Anfang 9 Uhr. Sonnabend den 17. August Nachmittags 3 Uhr Beichte.
St. Bartholomäi. Vorm. und Nachmittag Hr. Pastor Fromm. Donnerstag den 22. August Wochenpredigt Hr. Pastor Fromm.
Heil. Geist. Vorm. Herr Superintendent Dr. Linde.
St. Salvator. Vormitt. Herr Pred. Blech.
Heil. Leichnam. Vorm. Hr. Predigtamts-Candidat Tornwald.
Kirche zu Altschottland. Vorm. Hr. Pfarrer Brill.
St. Albrecht. Vorm. Herr Vicar. Kroll Anfang um 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 15. August 1839.

Die Herren Kaufleute Nicolaus Will aus Schweinefurt von Königsberg, Augst. Metz von Thorn, Madame Streit von Stettin, Madame Barkley u. Fräulein Kist von Königsberg, log. in Hotel de Berlin. Herr Dr. Hiller, Hr. Oberlandesgerichts-Assessor Springer, Herr Registrator Linck, Herr Lieutenant Mentzel von Schöneck, Herr Oberförster Zimm aus Conitz, log. in den 3 Mohren. Herr Gutsbesitzer Schönlein nebst Familie von Reckow, Herr Gutsbesitzer Tornier nebst Frau Gemahlin von Gnogau, Herr Dr. Hepner nebst Frau Gemahlin von Thorn, Herr Clericus Semrau und Herr Clericus v. Essdenn Temscski von Pelplin, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Kaufleute Krause und Borchardt nebst Sohn von Pr. Stargardt, Herr Oberlandes-Gerichts-Translateur Berndes von Bromberg, log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENTS.

1. Der Mobiliar-Nachlaß der Wittwe Johanne Susanne Müller, bestehend in:

Linnenzeug, Betten, Kleidern und Meubels, soll
den 31. August c.

von Morgens um 10 Uhr ab, vor dem Hause des Züchnermeisters Nagel unter den hohen Lauben hieselbst im Wege öffentlicher Versteigerung gegen gleich baare Zahlung verkauft werden, wozu wir Kauflustige einladen.

Marienburg, den 6. Juli 1839.

Königlich Preußisches Landgericht.

2. Die Instandsetzung des Wohnhauses, der Brauerei- und Bäckerei-Gebäude, auf dem Kämmerei-Vorwerk Stutthof in der Nehrung, soll in dem

am 22. August c. Vormittags 11 Uhr

an Ort und Stelle vor dem Herrn Stadt-Bau-Inspektor Pohl anstehenden Licitations-Termin an die Mindestfordernden ausgeboten werden. Die Anschläge und Bedingungen sind in unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 5. August 1839.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. **Holzverkauf.**

Aus den pro 1840 zum Hiebe bestimmten Schlägen der Forstreviere Wigada, Lindenbusch, Wozimoda und Schwiedt, sollen nachstehende Bau- und Brennholz-Quantitäten öffentlich im Wege des Meistgebots verkauft werden, und zwar:

1) aus dem Forstreviere Wigada $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{2}$—1 Meile vom Schwarzwasser entfernt:
1500 Stück kiefern starke Bauhölzer und Sageblöcke,
2630 „ „ Mittelbauhölzer,
2350 „ „ Schwammhölzer.

2) aus dem Forstreviere Lindenbusch $\frac{3}{4}$—1 Meile vom Schwarzwasser:
300 Stück kiefern starke Bauhölzer und Sageblöcke.

3) aus dem Forstreviere Wozimoda $\frac{1}{4}$—$\frac{3}{4}$ Meilen vom Braheflusse:
750 Stück kiefern starke Bauhölzer, wovon 250 Stück aus der sogenannten Dombrowe im Belaufe Rittel, erfolgen sollen, welche Hölzer durch schönen Wuchs und Feinheit sich ganz besonders auszeichnen.
2000 Stück kiefern Schwammbäume als Brennholz unter der günstigen Bedingung, daß die Masse in Folge culmischer Vermessung auf Klafter reducirt werden soll, wobei 75 Cubicfuß feste Holzmasse einer Klafter Brennholz gleich gerechnet werden. Den Käufern erwächst hierdurch der wesentliche Vortheil, daß sie aus solchen Brennholzstämmen einen nicht geringen Gehalt an Nutzholz gewinnen können.

4) aus dem Forstreviere Schwiedt $\frac{1}{4}$—$\frac{1}{2}$ Meile vom Braheflusse:
1000 Klafter kiefern raupenfräßiges Kloben- und Knüppel-Brennholz, welches eventuell im Walde an Ort und Stelle zu Kohlen verschwelt werden kann.

Der Licitations-Termin steht vor dem Unterzeichneten
a. für die Oberförstereien Osche und Lindenbusch den 25. September c.,
und b. „ „ „ Wozimoda und Schwiedt den 26. September c.,
und zwar beide Termine in Osche an, wozu Kauflustige eingeladen werden, mit dem Bemerken, daß sogleich in termino der vierte Theil des Werths des erstandenen Holzes als Caution erlegt werden muß.

(1)

Die übrigen Bedingungen sollen bei Eröffnung der Licitationen mitgetheilt, können vorher indeß auch täglich bei mir eingesehen werden.

Neuenburg, den 14. August 1839.

Der Königl. Forst-Inspector Arendt.

Todesfall.

4. Tief betrübt stehen wir an dem Sarge unserer innigst geliebten Gattin und Mutter, der Frau Anna Dorothea Fetzer geb. Petzel. Sie schlummerte heute früh ¼ auf 5 Uhr, im 52sten Jahre ihres Lebens, nach schwerem Kampfe an einem Brustübel hinüber. Allen, die sie näher gekannt, widmen diese Anzeige

Danzig, den 16. August 1839. der hinterbliebene Gatte und die Kinder.

Anzeigen.

5. Mit tiefer, innigst gefühlter Trauer haben wir heute die irdische Hülle unsers Freundes und Kollegen, des weyland Königl. Ober-Post-Commissarius Herrn Christoph Wilhelm Denso, Inhaber der Ehrendenkmünze pro 1813/14, und Ritter des Kaiserl. Russischen Königl. Polnischen St. Stanislaus-Ordens 4ter Klasse, zur Ruhestätte begleitet. Seine Diensttreue, Pünktlichkeit und unermüdlicher Diensteifer, mit welcher Er 39 Jahre, darunter 34 Jahre allein am hiesigen Orte, im Königl. Postwesen gedient, hatte Ihm auszeichnende Anerkenntniß der Höchsten Obern Behörde, Seine Zuverläßigkeit, Humanität und Wohlwollen, hatten Ihm die Hochachtung, Freundschaft und Zuneigung unser Aller erworben und erhalten. Sein Andenken wird auch immer bei uns in hohen Ehren bleiben. Sanft ruhe Seine Asche.

Danzig, den 16. August 1839. Der Ober-Post-Director und die Beamten des Königl. Ober-Post-Amts hieselbst.

Vom 12. bis 16. August 1839 sind folgende Briefe retour gekommen:

1) Löffler in Culm. 2) Jacobi in Königsberg. 3) Ramlau in Restempool. 4) Böhm in Kowall. 5) Eitner in Königsberg. 6) Fote in Einlage. 7) Wiebe in Kunzendorf. 8) Bremre in Königsberg. 9) Naukeiach in Breslau. 10) Nathan in Copenhagen. 11) Espagne in Massow. 12) Lienau & Wiestern in Neustadt. 13) Janzen in Bremen. 14) Walezki in Zeelenthal bei Mewe. 15) Audzleck in Dluzek bei Neidenburg. 16) Priew in Pr. Stargard. 17) Zimmermann in Gr. Bölkau. 18) Weckmüller in Gr. Kleschkau.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

6. Eine Wittwe von mittleren Jahren, geübt in weiblichen Handarbeiten, sucht eine Wirthinstelle in der Stadt. Das Nähere altstädtschen Graben № 1293. bei der Gesindevermietherin Madame Koch.

7. Ein junges Mädchen, das in allen feinen Handarbeiten geübt ist und auch in der Wirthschaft behülflich sein kann, wünscht wo möglich auf dem Lande, ein Engagement zu erhalten. Näheres Neugarten № 508. eine Treppe hoch.

8. Zur dreijährigen Verpachtung der Jagdnutzung auf den Feldmarken von Pietzkendorf, Jeschkenthaler-Strauchberge, Nambeltsch und Schüddelkau, haben wir auf

Mittwoch, den 21. August c. Vormittags 11 Uhr,

im Conferenz-Zimmer des St. Elisabeth-Hospitals einen Termin angesetzt, zu dem wir Pachtliebhaber hiedurch einladen.

Danzig, den 10. August 1839.

Die Vorsteher der vereinigten Hospitäler zum Heil. Geist und St Elisabeth.
Trojan, Behrend, A. T. v. Frantzius, Rosenmeyer.

9. Mehrere kleine mit Oefen und Feuerheerd versehene Zimmer in dem Hospitals-Gebäude zu St. Elisabeth, beabsichtigen wir an ordentliche Personen zu vermiethen, doch haben sich die Miether in jeder Hinsicht, den dort bestehenden Haus-Ordnungs-Gesetzen zu unterwerfen. Wir haben demnach auf

Mittwoch, den 28. August c. Vormittags 11 Uhr,

im Conferenz-Zimmer des St. Elisabeth-Hospitals einen Termin angesetzt, den wir ruhigen Miethern zur Beachtung empfehlen und in welchem die nähern Bedingungen bekannt gemacht werden sollen. Die Zimmer können täglich in Augenschein genommen werden. Danzig, den 10. August 1839.

Die Vorsteher der vereinigten Hospitäler zum Heil. Geist und St. Elisabeth.
Trojan. Behrend. A. T. v. Frantzius. Rosenmeyer.

10. Anträge zur Versicherung von Gebäuden, Mobilien und Waaren werden für das Sun Fine Office zu London angenommen Jopengasse No. 568. bei
Simon Ludw. Ad. Hepner.

11. **Einzahlungen bei der Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt**, werden fortwährend angenommen in der Haupt-Agentur bei
Fr. Wüst, Wollwebergasse № 1986.

12. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelikan-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir Wollwebergasse № 1991.

13. Die **Eisengießerei** in **Oliva** bei Danzig, empfiehlt Einem hochgeehrten Publikum nachstehende vorräthige Gußwaaren, als: Hydraulische Oel-Pressen, Oel-Quetsch-Walzen, Kartoffel-Quetsch-Walzen, Kartoffel Schrap-Maschienen, Hechsel-Maschinen, tragbare Feuerherde, Pferdekrippen, Schiffs-Cambüsen, Heerd-Platten, Bratöfen verschiedener Art u. s. w.

Ferner wird jede beliebige Bestellung auf Gußwaaren aller Art im Comtoir in Danzig auf dem 4ten Damm № 1537, und in Oliva auf der Eisengießerei angenommen.

14. **Gewerbeblatt.**

№ 16. der gemeinnützigen Blätter für Gewerbetreibende, kann den resp. Interessenten erst am 19. August überschickt werden, indem 2 Aufsätze bei der Censur gestrichen wurden.

15. **Ausstellung des Kunst-Vereins.**

Zum Zwecke der Aufstellung neuer Bilder, in zweiter Abtheilung, bleibt die Gemälde-Ausstellung für die nächsten Tage bis auf weitere Bekanntmachung geschlossen.

Der Vorstand des Kunstvereins.
John Simpson. Zacharias.

16. Ein kleiner Hof im Werder, nahe bei Danzig, von vorzüglichem Acker und Gärten, so wie gute Gebäude, (ohne Inventarium) steht aus freier Hand zum Verkauf.

Das Nähere Breitgasse, ersten Damm-Ecke № 1107, eine Treppe hoch.

17. Eine große eiserne Blech- oder Drath-Malzdarre wird zu kaufen gesucht, Ketterhagischegasse, № 106.

18. Pensionaire und Pensionairinnen werden gesucht. Näheres bei Herrn Superintendent Ehwald in der Kirchengasse, von 1—3 Uhr Nachmittags.

19. Die so sehr verschiedene Fähigkeit zum Auffassen kaufmännischer Kenntnisse, welche sich bei den in die Handels-Academie aufgenommenen jungen Leuten erwiesen hat, macht es nothwendig, für die zweite Klasse zwei Abtheilungen einzurichten, um in die untere Abtheilung diejenigen aufzunehmen, welche etwa nur aus Tertia, allenfalls Quarta einer höhern Bürgerschule entlassen worden sind, zu welcher Einrichtung das verehrliche Curatorium der Anstalt die nachgesuchte Genehmigung ertheilt hat. Der Unterricht soll auch in dieser zweiten Abtheilung wöchentlich 32 Stunden umfassen und das Honorar in derselben ist auf 2 Rthl pro Monat festgestellt; das Honorar für die erste Abtheilung der zweiten Klasse und für die erste Klasse bleibt dagegen unverändert.

Die Aufnahme kann sowohl zu Ostern, als auch zu Michaeli jedes Jahres geschehen. Die in letzterm Zeit-Abschnitte aufgenommenen jungen Leute werden sich durch Fähigkeit und ausgezeichneten Fleiß schon zu Ostern des darauf folgenden Jahres zur Aufnahme in die erste Abtheilung heranbilden können; die Schwächern müssen aber mindestens 1—1½ Jahre in der zweiten Abtheilung verbleiben. Zu Michaeli d. J. soll die Einrichtung in's Leben treten. Nähere Auskunft werde ich bei Gelegenheit der zu erwartenden Meldungen gern ertheilen.

Danzig, den 3. August 1839. Carl Benj. Richter,
Hundegasse № 351., unweit des Stadthofes.

20. Einem hochzuverehrenden Publicum empfehle ich mich mit brauchbarem männlichem Gesinde aller Art. F. Märtens,
Gesinde-Vermiether, wohnhaft Gerbergasse № 62.

21. Hiedurch zeige ich ergebenst an, daß ich mit Genehmigung Eines Wohll Magistrats die Schule der verstorbenen Fräul. Werner übernommen habe u. bitte die geehrten Eltern, welche ihre Kinder meinem Unterrichte gütigst anvertrauen wollen, sich während der Schulstunden in dem Schullokale Heil. Geistgasse № 911. zu melden, außer dieser Zeit aber in meiner Behausung Brodtbänkengasse № 674. Johanne Metzel.

22. Eine verwittwete mit günstigen Zeugnißen versehene Frau, von mittleren Jahren, wünscht vom 2. October d. J. ab, in Dienste zu treten, und zwar am liebsten in einem Bäckerladen oder bei einzelnen Herrschaften. Nähere Nachricht erhält man in der Beutlergasse № 625. beim Schneidermeister Herrn Rahn.

23. Meine Niederlage von Tabaks-Pfeifensachen, von Herrn August Büttner in Stettin, ist durch abermalige Zusendungen wieder mit allen in dies Geschäft gehörenden Gegenständen aufs reichhaltigste assortirt worden, und empfehle ich dieselbe bei anerkannter Güte des Fabrikats zu den nur möglichst billigen festen Preisen hiemit bestens.
J. Prina, Langgasse № 520.

24. Da ich mich in Elbing seit mehreren Jahren mit Hauben-, Hüte-, Krösenwaschen und Verändern beschäftiget habe, wie feine Wäsche aller Art, bin ich Willens auch dasselbe hier in Danzig fortzusetzen, wie auch auf das billigste und pünktlichste zu bedienen, so bitte ich um einen geneigten Zuspruch.
Wilhelm. Stifter, Böttchergasse № 248.

25. Ein in der Schreiberei geübter junger Mann kann sogleich ein Unterkommen finden. Das Nähere, Wollwebergasse № 552. Morgens 9 Uhr.

26. Es wird ein kleines Lokal zum Victualien-Handel gesucht. Adressen beliebe man im Intelligenz-Comtoir unter Litt. Z. abzugeben.

27. Zu der Mittwoch, den 21. August c. Nachmittags 3 Uhr, im untern Lokale der Wohll. Ressource Concordia stattfindenden ausserordentlichen General-Versammlung der kaufmännischen Armen-Kasse, werden die resp. Mitglieder derselben hiemit ergebenst eingeladen.

Gegenstände der Verhandlung: Berathung über Ausleihung eines Hypotheken-Kapitals und Verkauf des Hauses Hosennähergasse No. 679.

Die Vorsteher der kaufmännischen Armen-Kasse.
Harpardt. Schweitzer. Gerlach. Steege.

28. **Sonntag d. 18. d. M. Konzert in Herrmannshof.**

29. **Sontag d. 18. d. M. Konzert i. Fromschen Garten.**

30. 1 meublirte Vorstube incl. Bett ꝛc., für 2 Rtl. ist Frauengasse № 874. sogleich zu beziehen, und ein Kleiderschrank für 2 Rtl., Klapptische für 1½ Rthr, Bettgestelle für 28 Sgr. und 1 Schlafbank für 1½ Rtl., zum Verkauf.



31. Die Kunstgallerie von Automaten in der Bude Nro. 1. auf dem Holzmarkt, bleibt noch bis Sonntag den 24. August ausgestellt. Die 1ste Vorstellung ist Nachmittags um 4 Uhr, die 2te um 6 Uhr u. die 3te Abends um 8 Uhr bei Beleuchtung. Entree auf dem 1sten Platz 10 Sgr., 2ter Platz 5 Sgr. Kinder die Hälfte. Veenstra v. Vliet & Zalm aus Amsterdam.

32. **Sonntag d. 18. August Konzert im Hotel de Zoppot, in Zoppot. J. Kreiß.**

33. Morgen, Sonntag, musikalische Unterhaltung im Schahnasjanschen Garten, von **den Geschwistern Fischer u. Walter.** Anfang 4 Uhr. Das ausgezeichnete Violinspiel des Herrn Fischer und das Talent der andern Mitglieder verbürgen Einem hochgeehrten Publiko angenehmen Genuß.

34. **Seebad Zoppot.**

Heute Sonnabend den 17. Konzert und Ball im Salon.

35. **Sonntag,** den 18. d. M. **Konzert** im Mielkeschen Garten an der Allee. Entree 2½ Sgr. Eine Dame in Begleitung eines Herrn ist frei.
Das Musikcorps des 1ten Leibhusaren-Regiments.

36. **Im Seebad Brösen** findet heute **Concert** Statt Entree 2½ Sgr. Eine Dame in Begleitung eines Herrn ist frei. Pistorius.

37. **Heute Sonnabend den 17. August** Konzert im goldnen Löwen vor dem hohen Thore, wozu ergebenst einladet Hoyer.

Vermiethungen.

38. Das Haus in der Kl. Hosennähergasse (Wasserseite) mit sieben heizbaren Stuben, 2 Küchen, Keller, Boden ꝛc., ist ganz oder theilweise zu Michaeli zu vermiethen. Zu erfragen bei Eschner am Brodtbänkenthor. Auch ist das Haus zum Schank u Häkerei eingerichtet.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

Nro. 191. Sonnabend, den 17. August 1839.

---

39. Im Poggenpfuhl ist das Haus № 383., welches 14 gut decorirte Zimmer, 5 Kammern, 2 Böden, 2 Küchen und 2 Keller, nebst sonstigen Bequemlichkeiten enthält, und hinter welchem sich ein netter Garten befindet, zu Michaeli zu vermiethen, und das Nähere dicht an № 382. zu erfahren. Dieses Haus ist so eingerichtet, daß es auch von zwei Familien bequem bewohnt werden kann.

40. Poggenpfuhl Nro. 381. ist eine Wohnung in der Belle-Etage, bestehend aus vier Zimmern, Küche, Keller etc., zu Michaeli d. J. zu vermiethen. Nähere Nachricht darüber Langenmarkt No. 497. in der Raths-Apotheke.

41. Das Haus Lastadie № 449. ist mit 6 Stuben, gleich, auch von Michaeli zu vermiethen.

42. Röpergasse № 475. ganz in der Nähe des Langenmarkts, ist eine große neu decorirte Stube an einzelne Damen oder Herrn sogleich zu vermiethen.

43. In dem Hause Heil. Geistgasse № 983. (Sonnenseite) ist eine sehr freundliche Wohnung, bestehend aus einer Hangestube, Schlafstube nebst Seitenkabinet, einem Saal, Küche, Holzgelaß, Apartement, Hofplatz, Speisekammer und Keller, zu Michaelis rechter Ziehzeit d. J. an ruhige Bewohner zu vermiethen. Näheres in dem Hause selbst zu jeder Tageszeit.

44. Zu Michaeli d. J. ist Heil. Geistgasse № 918. ein anständig meublirtes Zimmer, wenn es gewünscht wird, mit einem Flügel-Forteplano in mahagoni Kasten, zu vermiethen.

45. Hundegasse № 315. ist die Saal-Etage mit 2 Stuben, 1 Stübchen, Küche, Keller, Bodenkammer ꝛc., an ruhige Bewohner zu vermiethen.

46. Fischerthor № 131. ist eine Wohnung mit 2 Stuben, Küche, Boden und Apartement zu vermiethen. Näheres Schneidemühl № 453.

47. Die in voller Nahrung stehende Bäckerei, Legstries № 5., ist mit allen Utensilien vom 1. October zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

48. Das Haus in der Heil. Geistgasse № 933. ist von Michaeli ab zu vermiethen. Das Nähere Heil. Geistgasse № 962.

49. Hundegasse № 271. sind 5 bis 6 Zimmer, Küche, Keller, Boden und sonstige Bequemlichkeit, zu Michaeli, auch einzeln, zu vermiethen.

50. Schmiedegasse № 292. ist ein meublirtes Zimmer mit Nebenkabinet und Bedientenstube zu vermiethen, und den 1. September zu beziehen.

51. Breitgasse № 1104. sind meublirte Zimmer ganz billig zu vermiethen.
52. Im Frauenthor № 876. ist eine Stube mit einem Nebenkabinet, mit der Aussicht nach der Langen-Brücke, an einzelne Damen oder Herren zu vermiethen.
53. Ketterhagerthor № 113. ist eine freundliche neu decorirte Vorstube mit auch ohne Meubeln zu vermiethen.
54. Der Kramladen nebst Utensilien Fischmarkt № 1597. ist Michaeli d. J. unter billigen Bedingungen zu vermiethen. Nähere Nachricht in demselben Hause.
55. Ersten Damm № 1129. ist die Untergelegenheit, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kellern, 2 Kammern, Hofplatz, Küche und Boden zu vermiethen und zwei Treppen hoch sich deshalb zu melden.
56. Der Keller des Hauses Pfefferstadt № 257. ist zu vermiethen.
57. Hundegasse Nro. 355. ist ein Saal und Nebenstube zu Michaeli rechter Ziehzeit, an einzelne Personen zu vermiethen.
58. 2ten Damm, Sonnenseite, sind zwei neben einanderhängende Zimmer, nebst Küche, Holzgelaß und Apartement, Michaeli zu vermiethen und zu beziehen. Das Nähere erfährt man Breitgasse № 1056., unten.

A u c t i o n.

Auction zu Stadtgebieth.

59. Montag, den 19. August d. J. Vormittags 10 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen meistbietend verkauft werden:

1 neuer mit Leder ausgeschlagener Familien-Wagen mit 3 Sitzen, Wand- und Taschenuhren, Kleider-, Linnen-, Glas- und Küchenspinde, Spiegel, Tische, Stühle, Bettgestelle, Herren- und Damenkleider und Pelzwerk, Umschlagetücher, Nettkragen und Hauben, Tisch-, Leib- und Bettwäsche, Gardienen, Kupfer, Zinn, Messing, Porzellan und Fayance. Eine Quantität alte Dachpfannen und Ziegeln, 2 neue Gesangbücher und viele nützliche Sachen.

Fiedler, Auctionator,
Langenmarkt № 426.

60. Montag den 19. August d. J. sollen im Auctions-Locale, Jopengasse № 745. auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 Paar goldene Ohrringe, 4 verschiedene Paar dito Ohrbockeln, 3 Paar dito Hemdenknöpfe, 1 dito Uhrhaken, 2 Haarkreuze mit Goldeinfassung, 2 silberne Zuckerkörbe, 12 dito Messerbänke, 12 dito Theelöffel, verschiedene dito Taschenuhren, Stuben-, Wand- und Tischuhren, 1 Fortepiano, Pfeiler-, Wand- und Toilettspiegel in bedeutender Auswahl, mahagoni, polirte und gestrichene Meubles aller Art, mehrere Gemälde, Kupferstiche und Bücher, Betten, Kissen, Pfühle und Matratzen, viel Leib- und Bettwäsche, Gardinen, Tischzeug, die verschiedenartigsten Kleidungsstücke, Maskenanzüge, Porzellan, Fayance, (davon 1 wohl assortirtes Lager), Glas, Krystall, vieles Kupfer, Zinn und Messing, sowie auch sonstiges Haus- und Küchengeräthe. Ferner:

1 Parthie Galanterie- und Modewaaren, Garderobe-Artikel und Manufacturen, so wie auch 1 Quantität Bernsteinöl.

61. Montag, den 19. August d. J., Nachmittags, werden im Auctions-Lokale noch

150 Stück neue Bettlaken, verschied. Qualität, u.
30 „ dito Hemden

ausgeboten und öffentlich durch Auction verkauft werden.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

62. Ausrangirte Porzellan- und Gesundheits-Geschirre verkauft zu Auctions-Preisen, die Berliner Porzellan-Niederlage Brodtbänkengasse № 697.

63. Schöne Edammer Mai-Käse empfing und verkauft billigst
Aug. Höpfner, Hundegasse № 263.

64. ***Aecht Englische Universal-Glanz-Wichse***
von G. Fleetwordt in London,
allgemein als die bewährteste anerkannt, ist in Danzig in Krucken a $2\frac{1}{2}$ u. 5 Sgr. einzig und allein zu haben bei E. E. Zingler, Brodtbänkengasse № 697.

65. Ein. resp. Publico zeigen wir hiermit ergebenst an, das uns die erwarteten englischen Waaren, worunter: Theebretter, gegossene Stiften, gelbe Nägel, stählerne Plätteisen, Knöpfe, Gimm ꝛc. durch Kapt. Brown, direct von London kommend, zugegangen sind.
J. G. Hallmann Ww. & Sohn.

66. Es stehen auf Langgarten № 201. 2 braune, 5-jährige, 7 Zoll hohe, vorzüglich schöne, fehlerfreie Litthausche Wagenpferde zum Verkauf.

67. **Grüne und weiße Gläser und Fläschchen** zum Früchte-Einmachen, empfiehlt billig J. Wenzel, Schnüffelmarkt 638., gegenüber der Pfarrkirche.

68. Eine Quantität 2- und 3-jährigen Getreide- und Kartoffel-Spiritus, das proCent nach Tralles zu 7 Sgr. ist zu verkaufen, Alt-Schottland № 68. bei
P. H. Fischer.

69. **Dicken unverfälschten Zuckersyrup** pro Pfund $3\frac{1}{2}$ Sgr., schöne Graupe pro ℔ 1 Sgr. und 1 Sgr. 4 Pf., Perlgraupe $1\frac{1}{2}$, 2, $2\frac{1}{2}$ und holländische Perlgraupe 3, reinschmeckenden Java-Kaffee 8 und 9 Sgr., frischen Karoliner Reis $4\frac{1}{2}$ Sgr., empfiehlt O. R. Hasse, am Brodtbänkenthor № 691.

70. Eine Kegelstoßbahn ist am Holzmarkt № 301. zu verkaufen.

71. **Auffallend billiger Verkauf.**
Eine grosse Auswahl waschächter Cattune, in den neuesten Desseins, a $3\frac{1}{2}$ und 4 Sgr., empfiehlt S. M. Davidsohn, 1ten Damm.

72. **Porter**, die Flasche a 5 Sgr., schöner starker Rum a 8 Sgr., Spiritus a 8 Sgr. pr. Quart, verkauft man Hundegasse № 281.

73. Eine acht Tage gehende Spiel-Uhr im birknen polirten Kasten, mit messingnen Gewichten, welche auf 12 Walzen 12 geistliche und 12 weltliche Lieder spielt, steht Jopengasse № 732. zum Verkauf.

74. Eine neue in Berlin gearbeitete geschmackvolle **mahagoni Servante**, steht zu verkaufen in der Hundegasse № 281. im Comtoir.

75. **Neue holl. Heeringe a $2\frac{1}{2}$ und 3 Sgr., neue große** drontheimer Fettheeringe von ausgezeichneter Güte 2 und 3 Stück a 1 Sgr., so wie kleine drontheimer Fettheeringe das ℔ a 1 Sgr., empfiehlt C. H. Nötzel.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

76. Dienstag, den 27. August d. J. soll das Grundstück in der Hintergasse № 125. im Artushofe an den Meistbietenden versteigert werden. Die Besitzdokumente und Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.